

THEATRE OF VOICES

Theatre of Voices wurde 1990 von der britischen Alte Musik Ikone Paul Hillier in London gegründet und zählt zu den besten Vokalensembles der Welt. Erste Konzerte folgten in Berlin mit neuen Werken von Arvo Pärt sowie in London mit Musik von John Cage. Nach zwölf Jahren in USA mit Tournée in ganz Nordamerika und Europa, kehrte Paul Hillier 2003 nach Europa zurück und seitdem ist Theatre of Voices in Kopenhagen ansässig. 2010 wurde Theatre of Voices für David Langs *The Little Match Girl Passion* mit dem Grammy ausgezeichnet.

Der Schwerpunkt des Ensembles liegt bei Neuer Musik, oft verwoben mit verschiedenen Arten der Alten Musik, der Hilliers nachhaltiges Engagement für beide Pole des musikalischen Spektrums widerspiegelt. Paul Hillier und Theatre of Voices haben mit zahlreichen Komponisten eng zusammengearbeitet: Arvo Pärt, Steve Reich, Terry Riley, John Cage, Ingram Marshall, John Adams, David Lang, Michael Gordon, Karlheinz Stockhausen, Heiner Goebbels, Kaija Saariaho, Pelle Gudmundsen-Holmgreen, Helena Tulve, Sunleif Rasmussen, Jóhann Jóhannsson und vielen mehr. 2025 hat Theatre of Voices Julia Wolfe's *Italian Lesson* in New York, Carnegie Hall uraufgeführt.

Eine enge künstlerische Verbindung besteht mit dem Concerto Copenhagen, Kronos Quartett, Meta4 String Quartet, London Sinfonietta, Michala Petri, Fretwork, Phantasm, Peter Langars, Pablo Ortiz u.a.

Das Ensemble tritt bei prominenten internationalen Festivals wie Edinburgh, Berlin Musikfest, Potsdam, Schwäbisch Gmünd, RheinVokal, Schütz Musikfest Dresden, Prague Dvorak, Bergen, Nargen, Ravenna, Cremona, Fribourg, dem New Vision Festival Hong Kong sowie in bedeutenden Konzertsälen wie Carnegie Hall New York, Elbphilharmonie Hamburg, Barbican und King's Place London, Royal Opera Kopenhagen, Flagey Brüssel, Brucknerhaus Linz, Museo Reina Sofia Madrid auf.

Theatre of Voices realisiert darüber hinaus spezielle Projekte z.B. mit Installationskunst. Das Ensemble übernahm die Vokalpartien in Saariahos Oper *Only the Sound Remains* in Paris, Madrid und New York. Beim Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia, Orquestra Sinfonica do Porto Casa da Música, BBC Philharmonic, London Symphony Orchestra und London Sinfonietta gastierten die SängerInnen solistisch.

Aktuelles Projekt ist die Aufführung des Requiems von W.A. Mozart in einer Besetzung mit vier Sängern und Streichquartett (Meta4) u.a. beim Meranofestival, in Monfalcone und Vicenza. Darüber hinaus ist Theatre of Voices beim Prague Sound Festival und Eurolava im finnischen Oulu zu erleben.

Seit 2021 veranstaltet Theatre of Voices Ende Juli ein mehrtägiges Festival in Kopenhagen und Holbaek, Dänemark.

Die Diskografie des Ensembles umfasst zahlreiche Alben für harmonia mundi, darunter die hoch gelobten Aufnahmen *Creator Spiritus* mit Werken von Arvo Pärt sowie *The Christmas Story*, Stockhausens *Stimmung* (Kopenhagen Version), Werke von Luciano Berio und anderen zeitgenössischen Komponisten (*Stories*), *Cries of London* mit Werken englischer Komponisten der Renaissance sowie David Langs *The Little Match Girl Passion*.

Dacapo Records hat eine Buxtehude-Reihe veröffentlicht u.a. mit *Scandinavian Cantatas* sowie Werke von Pelle Gudmundsen-Holmgreen darunter das auf Dowlands berühmtes *Lacrimae* zurückgehende Werk *Song*.

Bei der Deutschen Grammophon erschienen inzwischen fünf Alben mit Werken des Oscar-nominierten isländischen Komponisten Jóhann Jóhannsson, zuletzt *Drone Mass* zusammen mit dem

ACME Ensemble.

Das Ensemble hat auch die Filmwelt entdeckt. Musiktitel von mehr als 30 CD-Aufnahmen (harmonia mundi, dacapo records) wurden als Filmmusik bei *La Grande Bellezza* und *Arrival* verwendet. Theatre of Voices hat an Filmprojekten des dänischen Dokumentarfilmproduzenten Phie Amboe und Jóhann Jóhannsson mitgewirkt.

Theatre of Voices wird von der Danish Arts Foundation und der Augustinus Foundation gefördert.

Saison 2026/27